

RDK Multi Asset

Konstanz schlägt Zufall –
über 10 Jahre stabiler Erfolg mit
Multi Asset Fonds

RDK Global Income Opportunities
Defensiver Multi Asset Fonds

RDK Global Growth Opportunities
Offensiver Multi Asset Fonds



PRÄSENTIERT



WEITERE KOOPERATIONSPARTNER



Köhn & Kerkhoff

ColQ.capital

**Hidden Champions
Tour 2026** 

25.08.2026 in Bad Nauheim, 26.08.2026 in Düsseldorf
02.09.2026 in München, 08.09.2026 in Hamburg, 09.09.2026 in Berlin

Präsentiert in Kooperation mit:

Mein Geld
ANLEGERMAGAZIN

pb
Pro BoutiquenFonds

Das Team



Christoph Endter

E-Mail: endter@opesio.de

Festnetz: +49 69 8700 6529 1



Ingo Kürpick

E-Mail: kuerpick@opesio.de

Festnetz: +49 69 8700 6529 7

Wer ist RDK - Die Reich, Doeker & Kollegen AG?

Gesellschaft in
Privatbesitz

2
Publikumsfonds

>€650 Mio.
Assets under
Management

>€1 Mrd.
Assets under
Administration

Kunden:
vermögende
Privatkunden,
Stiftungen,
Corporates & Family
Offices

2010
gegründet
Über 30 Jahre
Track Record

Pullach
im Isartal

6-köpfiges
Portfoliomanagement
Team

Multi Asset Portfolio Management.



Martin Reich

Martin Reich ist Partner und Vorstand der Reich, Doecker & Kollegen AG. Vor der Gründung im Jahr 2010 leitete er vier Jahre lang den Bereich der hochvermögenden Privatkunden bei der UBS in Bayern. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag dabei auf der Akquisition und Steuerung von Family Office Mandaten sowie auf der Vermögensbetreuung und-verwaltung. Vor seinem Wechsel zur UBS im Jahr 2000 besetzte Martin Reich eine leitende Position bei der Deutschen Bank. Hier absolvierte er nach der Ausbildung zum Bankkaufmann eine mehrjährige Filialaufbahn und eine Kreditausbildung. Martin Reich, Jahrgang 1971, Studium zum Bankfachwirt, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Gerald Mildner

Gerald Mildner ist Partner und Prokurist der Reich, Doecker & Kollegen AG. Vor der Gründung im Jahr 2010 betreute er fünf Jahre lang vermögende Kunden im Wealth Management der UBS in Bayern. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag dabei auf der umfassenden Steuerung der Kundenportfolien und der Analyse von Investmentfonds. Zuvor betreute er bei der Deutschen Bank drei Jahre lang vermögende Privatkunden im Private Banking. Seine Ausbildung zum Bankkaufmann hat Gerald Mildner bei der Kreissparkasse München absolviert. Gerald Mildner, Jahrgang 1975, Studium zum Diplom Betriebswirt (Fachhochschule München), ist verheiratet und hat zwei Kinder.

RDK Multi Asset-Fondsfamilie:

	RDK Global Income Opportunities	RDK Global Growth Opportunities
Ziele	Defensiver Multi Asset Fonds Outperformance der Wettbewerber Volatilität: 4-10%	Offensiver Multi Asset Fonds Outperformance der Wettbewerber Volatilität: 10 – 16% p. a.
Typische Bandbreite	Aktienquote: 25 – 50%*** Portfolioduration: 0 – 6 Jahre Rohstoffe: 0 – 10% Fremdwährung: 0 – 40%	Aktienquote: 50 – 100%*** Portfolioduration: 0 – 4 Jahre Rohstoffe: 0 – 10% Fremdwährung: 0 – 70%
Risikokategorisierung	SRI: 2 von 7 RK: 2 von 5****	SRI: 3 von 7 RK: 4 von 5****
Benchmark	Keine Benchmark	Keine Benchmark

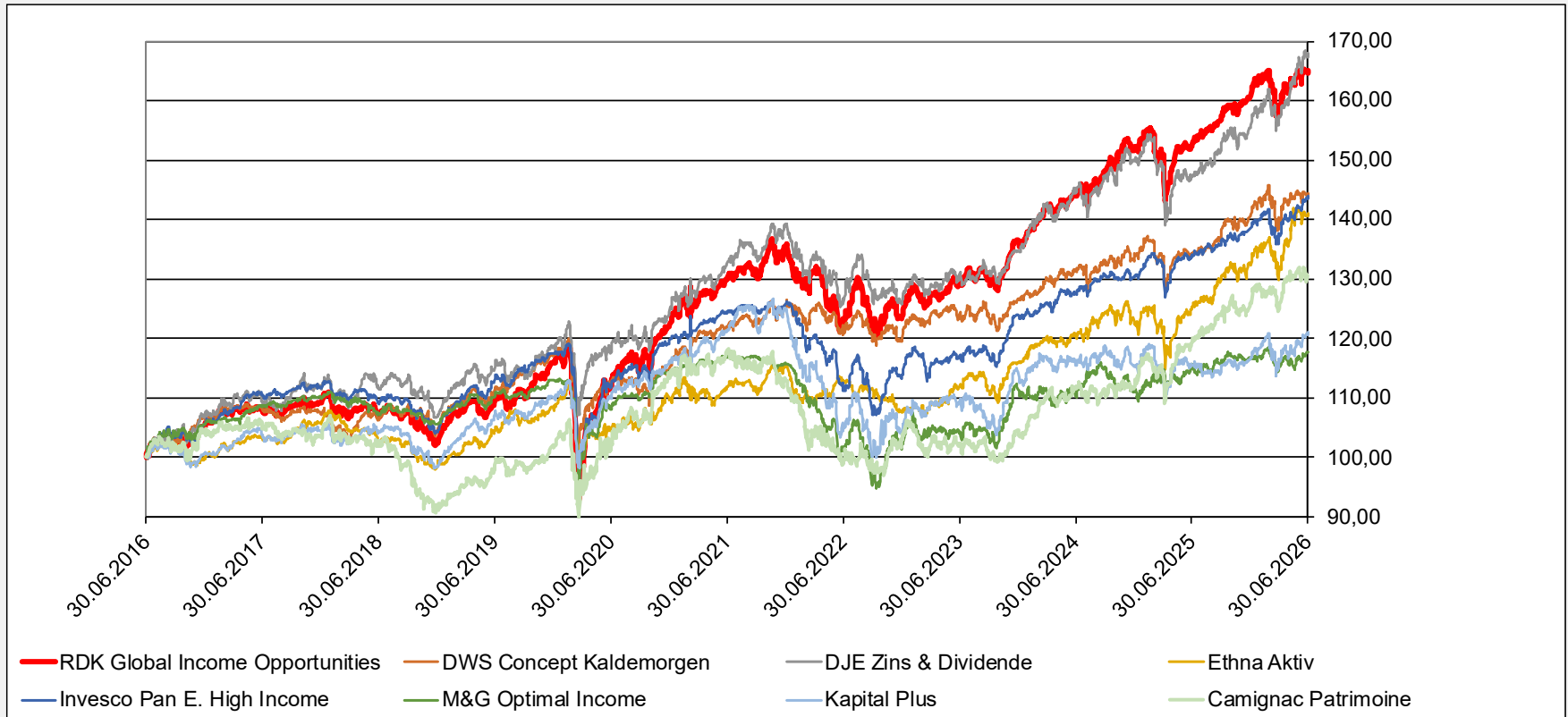
* Morningstar Mischfonds EUR defensiv – Global ** Morningstar Mischfonds EUR offensiv – Global *** Physische Aktienquote

**** Dieser Indikator beruht auf einer anderen Berechnungsmethode; offizieller Risikoindikator der Fonds ist der SRI. ***** Der Teilfonds strebt an, die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds bzw. Aktienfonds zu erfüllen. Daher sollten aktuell 15% bzw. 30% der Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Veräußerungsgewinne für Privatanleger steuerfrei sein.

Unser Fokus:
langfristig
risikoadjustierte Outperformance.

RDK Global Income Opportunities: Leistungsnachweis im defensiven Segment.

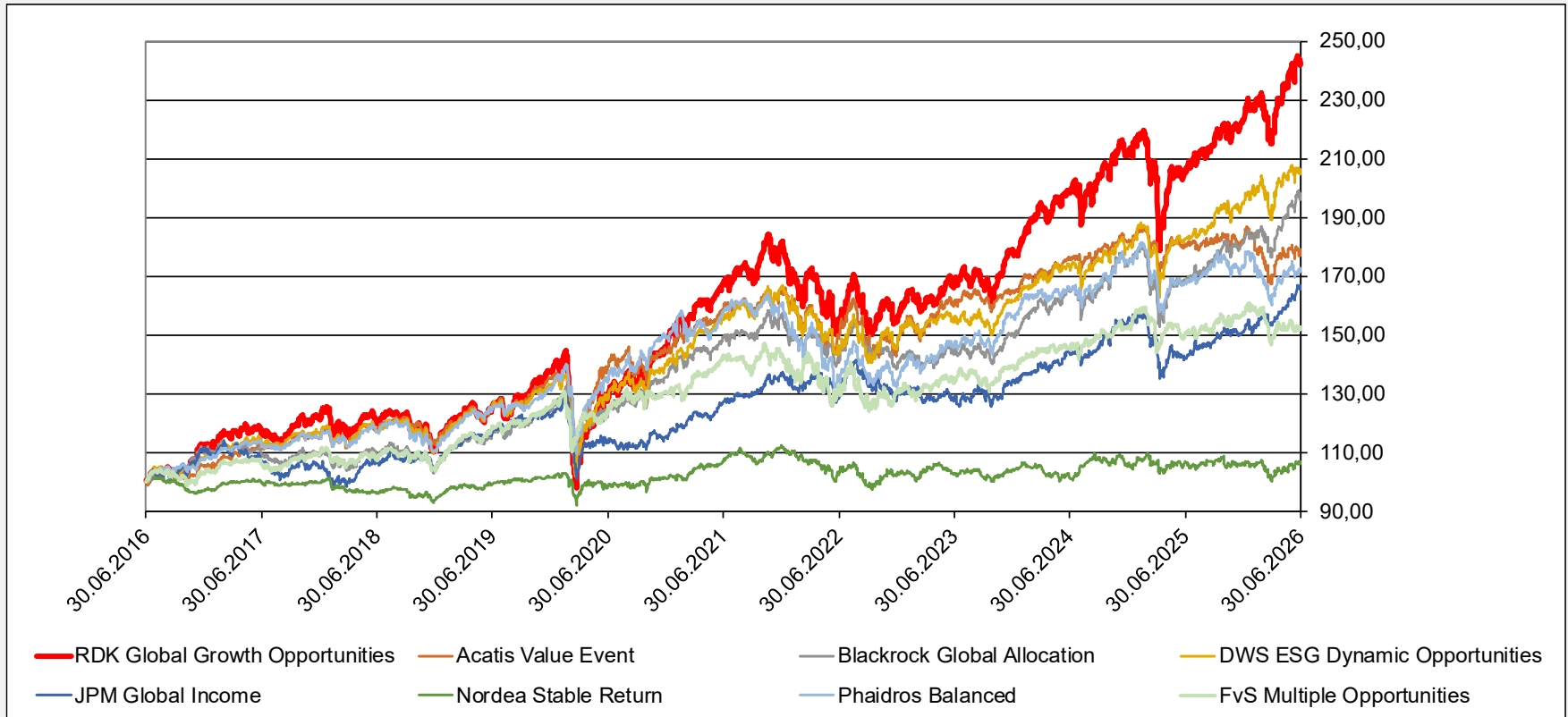
RDK vs. Peers (10 Jahre): Von den Magnificent Seven zu den Enormous Eight 😊



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

RDK Global Growth Opportunities: Leistungsnachweis im offensiven Segment.

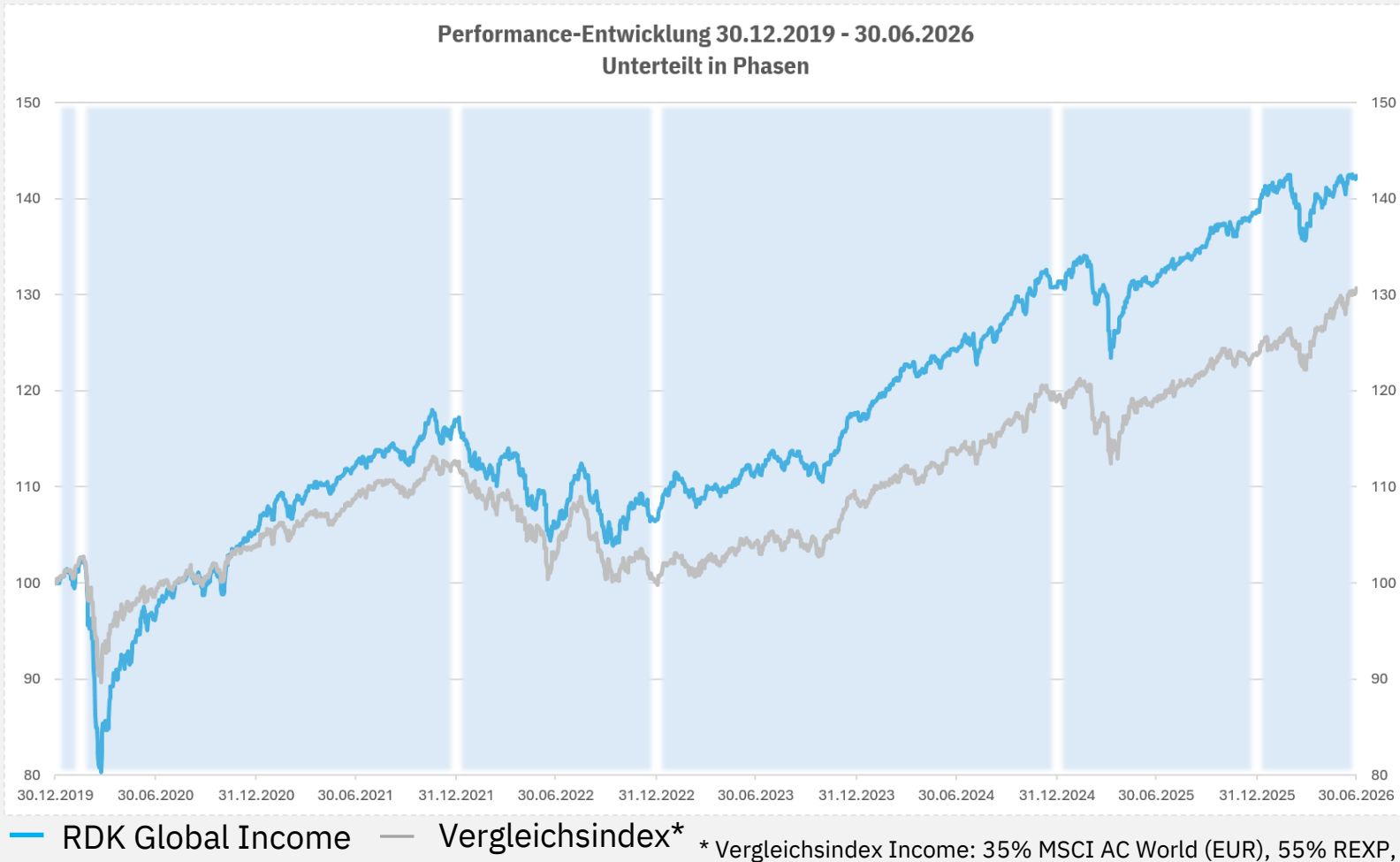
RDK vs. Peers (10 Jahre): Von den Magnificent Seven zu den Enormous Eight 😊



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Konsequente Entscheidungen als Performancetreiber unserer Strategien.

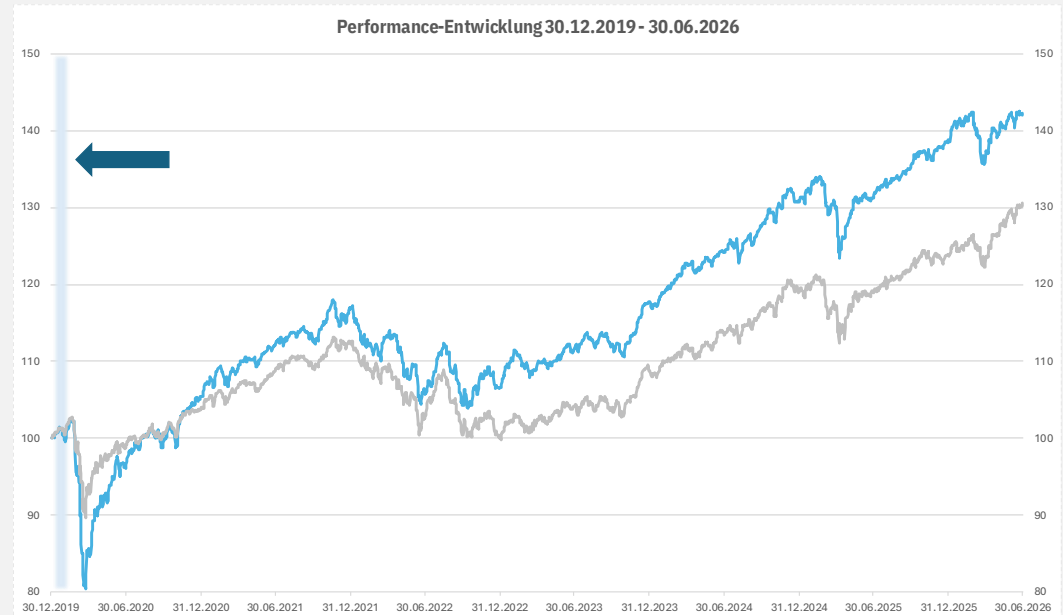
Konsequente Entscheidungen am Beispiel RDK Global Income Opportunities.



Umsetzung der Asset Allokation

Phase 1: 01.01.2020 bis 31.03.2020, Corona Crash

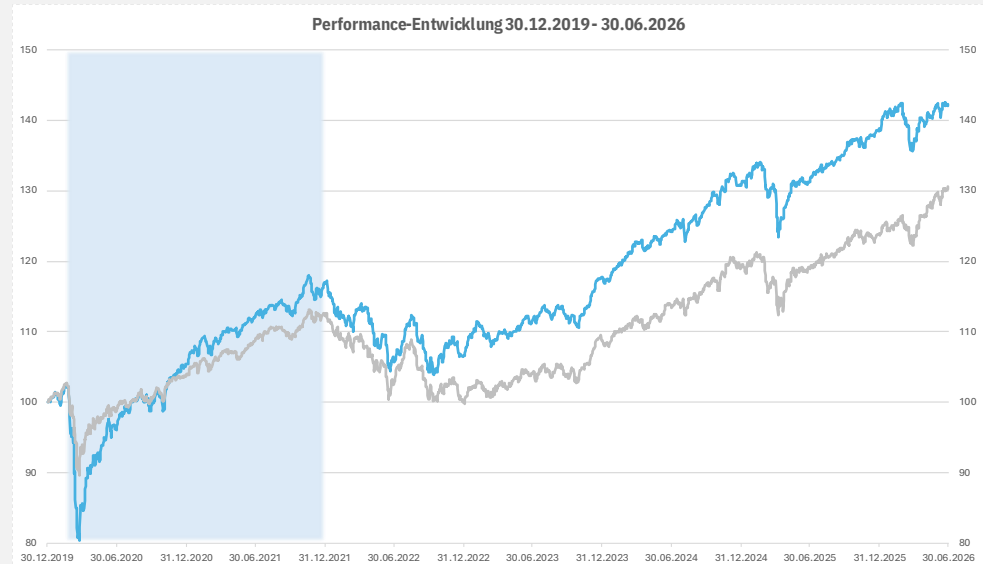
- Grundsätzlich konstruktiver Ausblick:
- Aktienexposure mit rd. 42% „übergewichtet“ zum Vergleichsindex
- Anleihen mit rd. 45% gewichtet, Schwerpunkt Unternehmensanleihen guter Bonität:



Umsetzung der Asset Allokation

Phase 2: 16.02.2020 bis 31.12.2021, Corona / Nach-Corona-Zeit

- **Höhere Abwärtsdynamik aufgrund Aktienübergewichtung**
- **Aktienexposure antizyklisch ab Mitte März 2020 zugekauft (Nasdaq, Europa Growth)**
- **Chancen bei abgestürzten Anleihen mit selektiven Zukäufen genutzt, dabei aufgrund Zinsumfeld weiter vorsichtig; Anleihequote deutlich untergewichtet (rund 35%):**

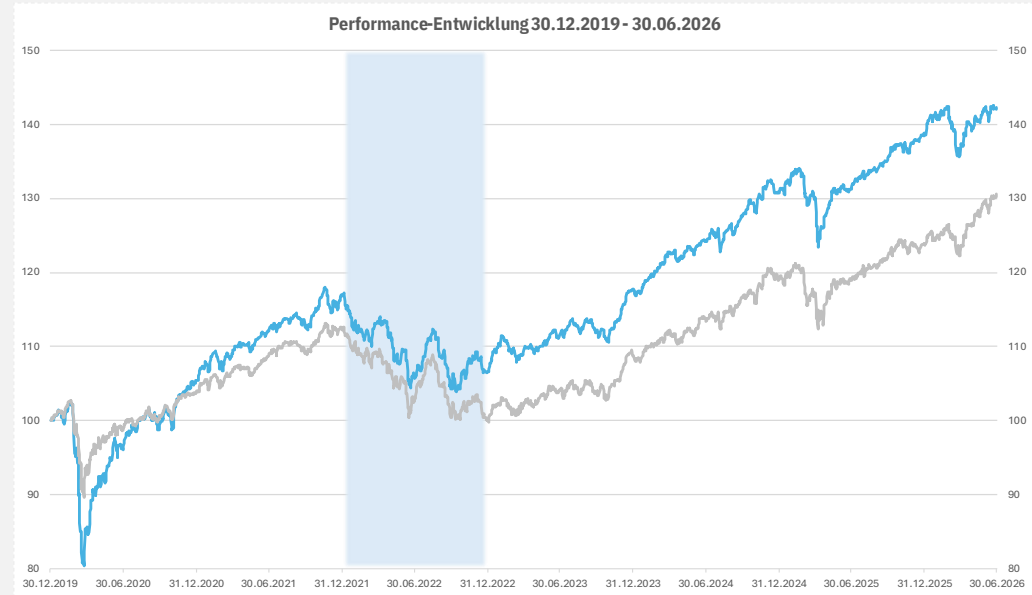


Underperformance aus Coronaabsturz 03/2020 bereits im Sommer 2020 aufgeholt, per 12/2021 Outperformance 4,6% gegenüber Vergleichsindex

Umsetzung der Asset Allokation

Phase 3: 2022, Inflation & Ukraine

- **Deutliche Reduktion der Aktiengewichtung, insbesondere zinsensible Marktbereiche (Nasdaq, Europa Growth)**
- **Anleihen werden über das Jahr deutlich interessanter, Kurse rutschen historisch ab**
- **Diverse opportunistische Zukäufe und Sicherung weit überdurchschnittlicher Erträge; Anleihequote spürbar angehoben (rund 43%):**

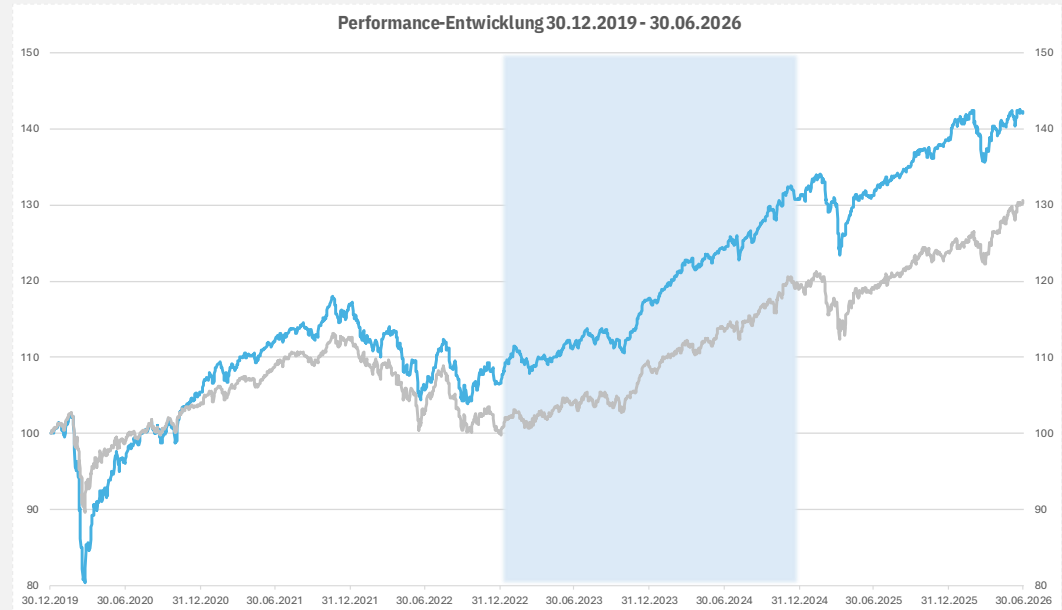


Geringere Verluste mit -8,8% vs. -10,9% Vergleichsindex, Outperformance 6,5%

Umsetzung der Asset Allokation

Phase 4: 2023 & 2024: Optimierung

- **Aktienquote per 12/2024 „neutral“ mit 36%**
- **Diverse opportunistische Transaktionen bei Anleihen**
- **Bestandsrendite (12/2023 6,7%) liefern stetige überdurchschnittliche Erträge**

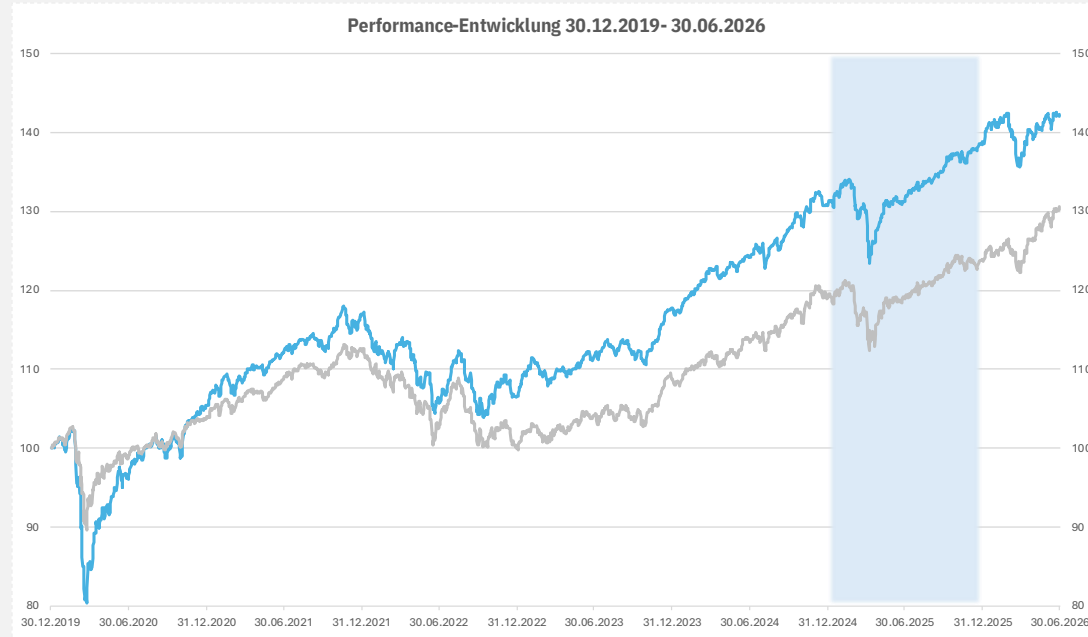


Sowohl 2023 mit +10,4% (+8,7% Vergleichsindex) als auch 2024 mit +11,1% (+9,4% Vergleichsindex) absolut und relativ sehr gute Jahre, Outperformance 11,8%

Umsetzung der Asset Allokation

Phase 5: 2025: Liberation Day

- **Aktien zum Jahresstart geringfügig abgebaut.**
- **Liberation Day und Aprilabsturz. Deutliche Zukäufe nach den starken Rückgängen.**
- **Weitere opportunistische Transaktionen bei Anleihen**
- **Rohstoffe mit sehr hohem Performancebeitrag**

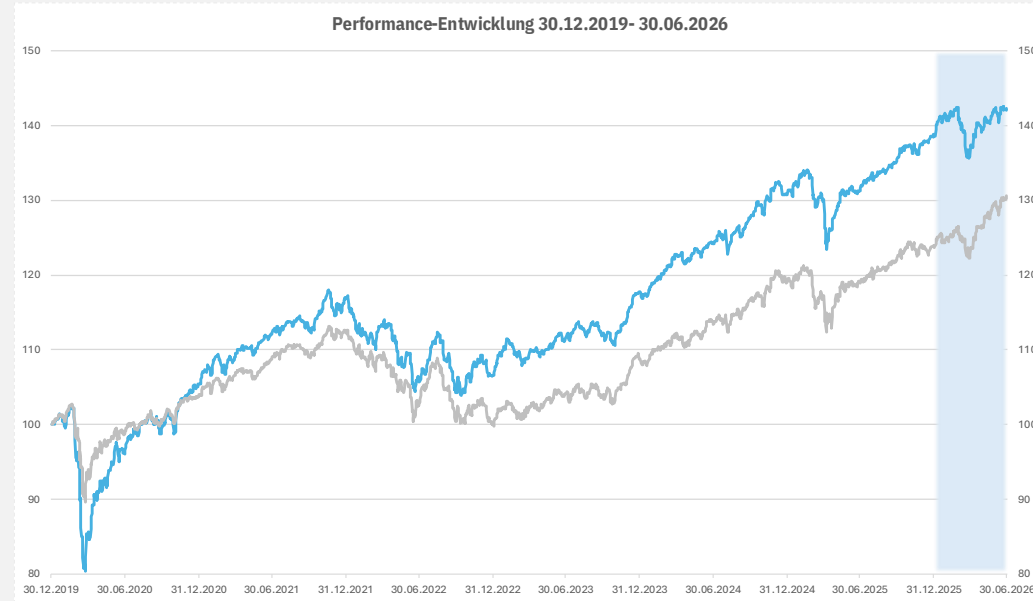


Rückgang 04/25 zügig wieder aufgeholt, **Outperformance 15,1%**

Umsetzung der Asset Allokation

Phase 6: 2026 Iran und KI-Hausse

- **Aktien auf 39% aufgestockt.**
- **Nach Kriegsausbruch und Marktrückgang im März zunächst antizyklische Zukäufe.**
- **Nach Markterholung Gewinnmitnahmen leicht defensive Ausrichtung. Flexibilität und Vermögenssicherung hat Vorrang**
- **Anleihequote etwas höher (knapp 49%):**



Rückgang 03/26 zum Halbjahr wieder aufgeholt, Outperformance 12,7%

Der Investmentprozess.

RDK Multi Asset-Ansatz

Aktive Top-down-Steuerung

- Laufende Marktbeobachtung und Risikomanagement.
- Disziplinierte Steuerung des Portfoliorisikos durch dynamische Asset-Allokation.

Bottom-up-Portfoliokonstruktion

- Selektion attraktiver Investments aus einem sehr breiten globalen Anlageuniversum.
- Stringente Portfoliostruktur
- Einsatz von Absolute Return-Strategien und Rohstoffen zu Diversifikationszwecken.

Multi Instrument

- Sehr hohe Flexibilität durch freie Wahl der Umsetzungsinstrumente.
- Für jedes Investment wird nach dem effektivsten und kostengünstigsten Umsetzungsweg gesucht.

Diszipliniertes Risiko-Management

- Kombination aus unabhängigen, weltweiten Strategien und Investmentthemen unter Berücksichtigung des Gesamtrisikos des Portfolios.
- Diszipliniertes, aktives Management des Gesamtportfoliorisikos, insbesondere bei starken Marktbewegungen.



Der Investmentprozess. Top-down-Steuerung & Markteinschätzung.

Unser grundsätzlicher Ansatz: Langfristig folgt der Markt den Unternehmensgewinnen in Relation zum Zins



Aktuelle Risikoprämie attraktiv?

Zusätzliche Indikatoren:

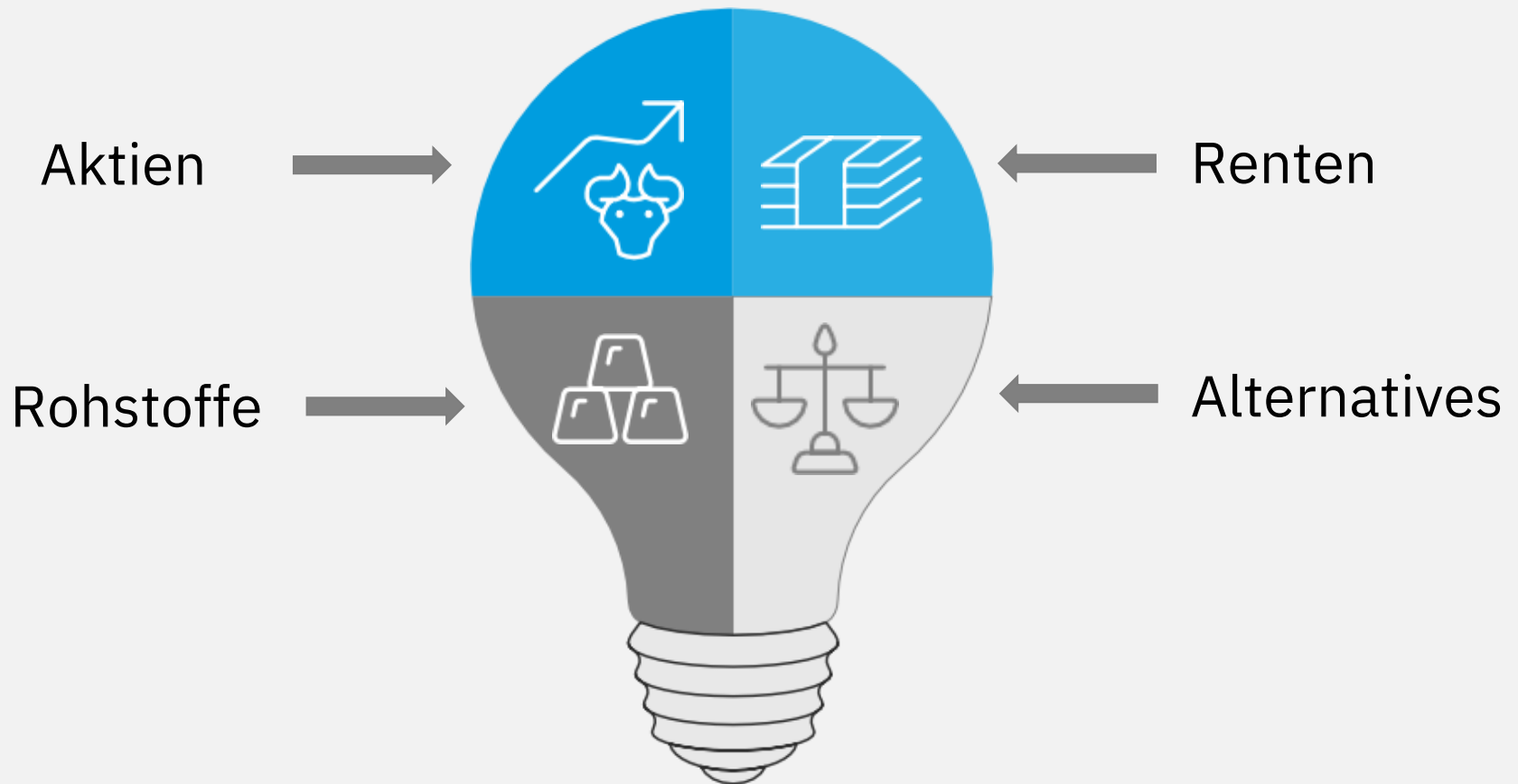
- Makroökonomische Daten: PMI, GDP now, Phili Fed Index uvm.
- Sentimentdaten: Fear and Greed, Put/Call Ratio, Margin Debt, Charttechnik, RSI/MACD-Relation



Markteinschätzung:

Vielfältige Risiken vorhanden, durch erratische Politik schwer kalkulierbar.
Potentiale sind gegeben, aber erhöhte Wachsamkeit ist erforderlich.
Für uns heißt das: leicht defensive Allokation, um Chancen ergreifen zu können.

Was macht einen „echten“ Multi Asset / Multi Instrument Fonds aus?



Was zeichnet uns aus?



Top-Down Ansatz: Umsetzung kompromisslos und flexibel in jeder Assetklasse frei von Benchmark Gewichtungen.



Aktivität und Diversifikation: Aktive Asset-Allokation sowie global diversifizierte Investments mit dem Ziel der langfristigen Maximierung der risikoadjustierten Rendite.

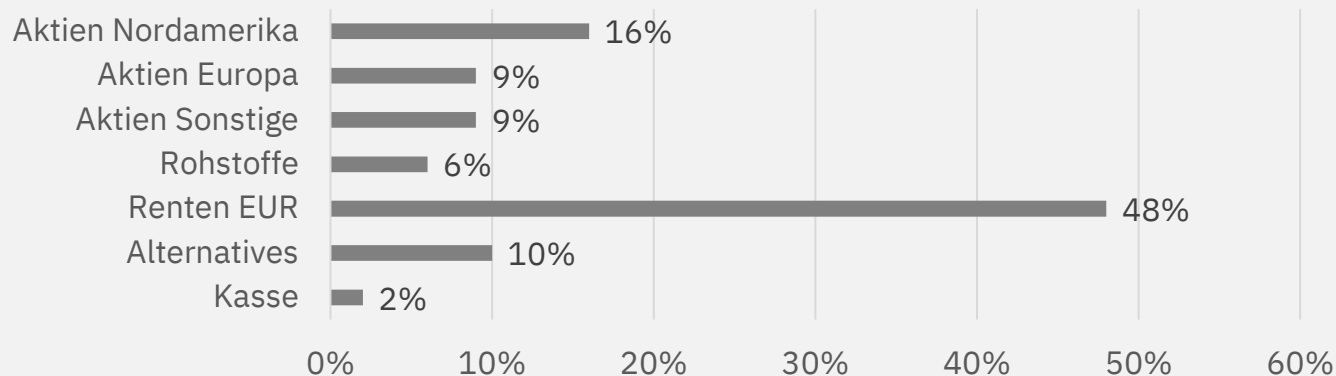
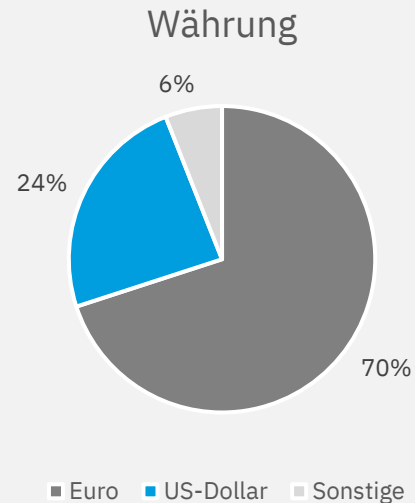
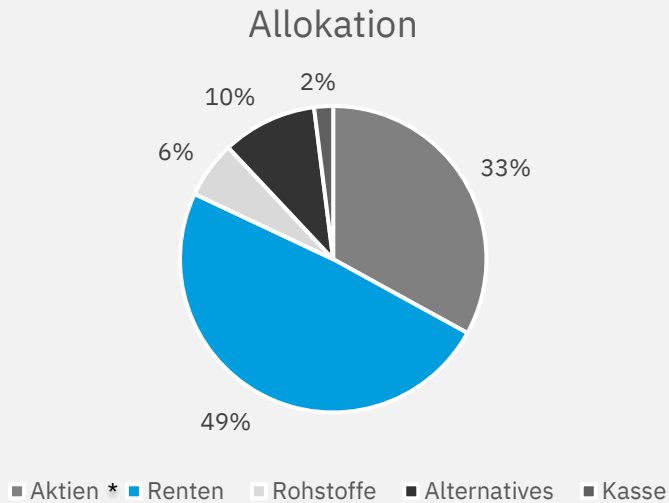


Ziel: Dauerhafte Outperformance gegenüber dem namhaften Wettbewerb. 5 Sterne Morningstar und FWW, Morningstar Medalist Rating Gold, (A) Scope-Rating, sowie erstes Dezil im Citywire Ranking in den letzten 10 Jahren.



Überzeugender Track: Langjährige Live-Performance in Publikumsfonds und in der Vermögensverwaltung. Performance im oberen Quartil der defensiven und offensiven etablierten Manager.

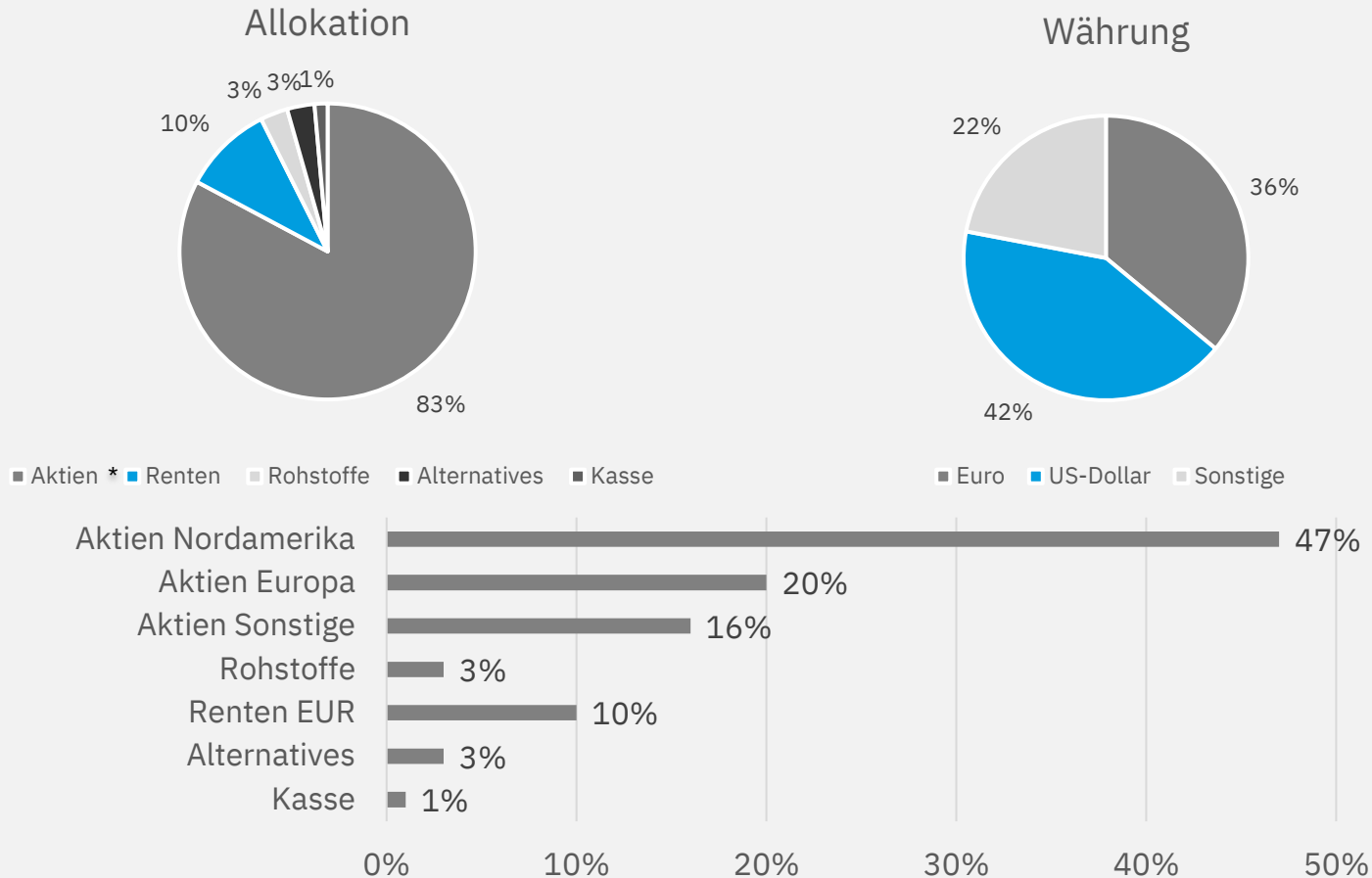
Aktuelle Allokation RDK Global Income Opportunities.



Quelle: Eigene Darstellung per 30.06.2026

*Physische Aktienquote

Aktuelle Allokation RDK Global Growth Opportunities.

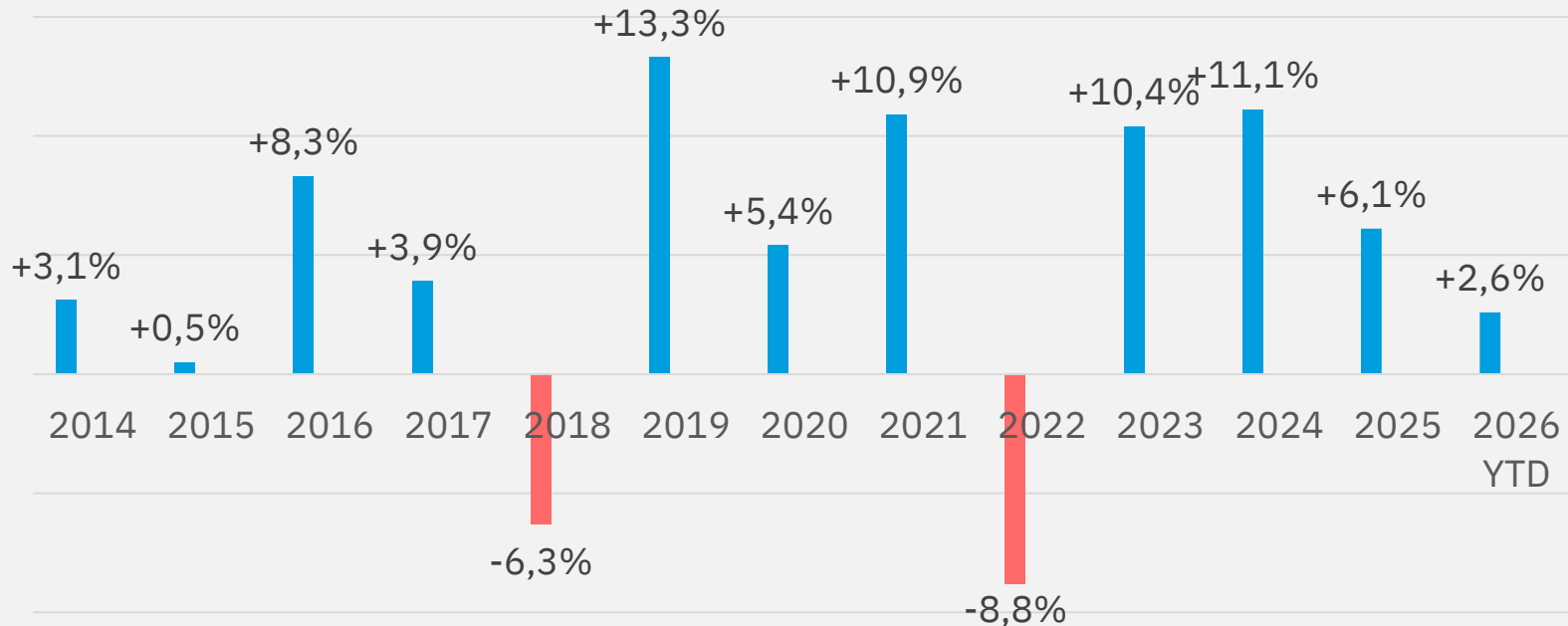


Quelle: Eigene Darstellung per 30.06.2026

*Physische Aktienquote

RDK Global Income Opportunities:

Gewinne in 11 von 13 Jahren

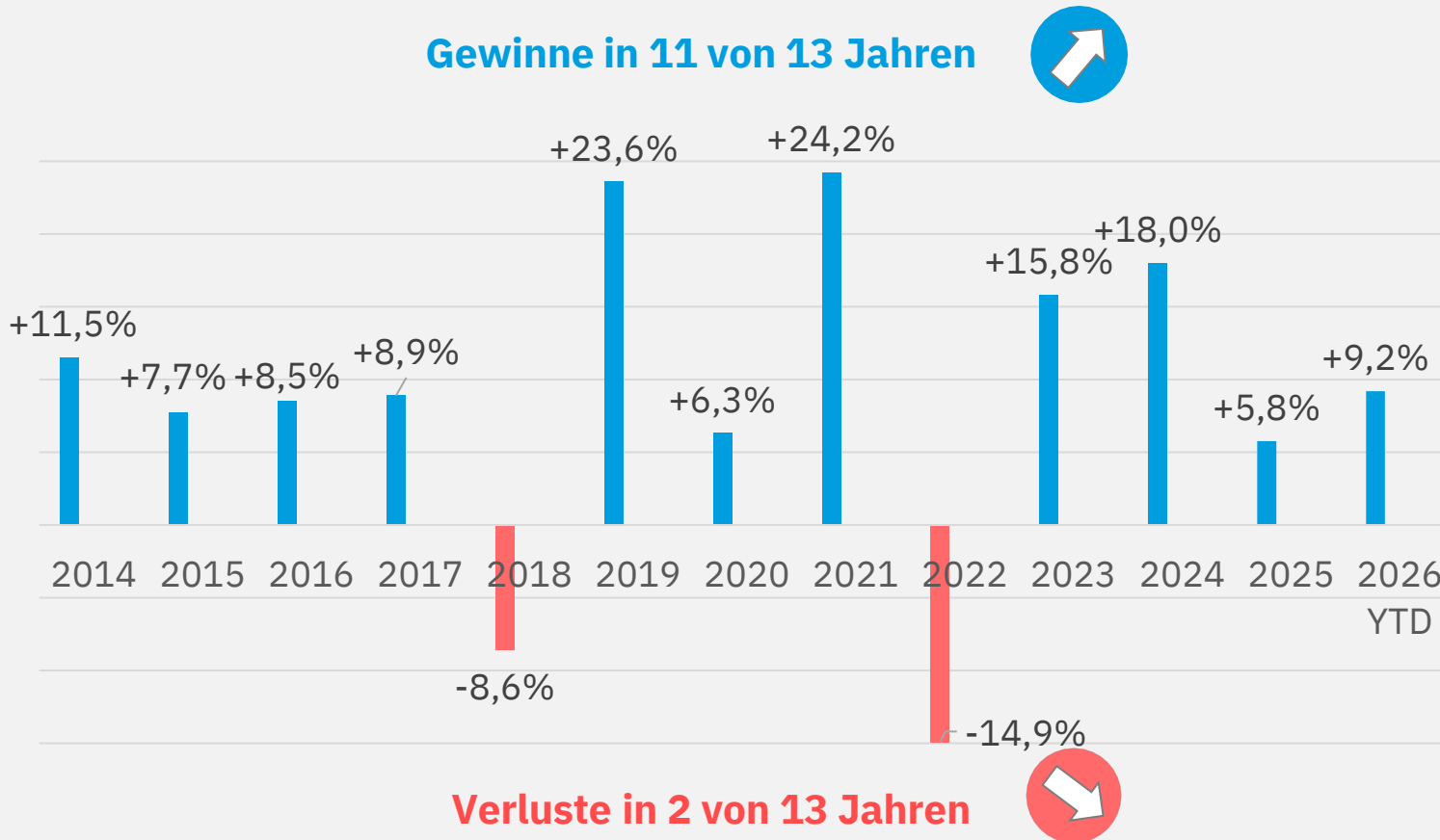


Verluste in 2 von 13 Jahren



Prozentuale Veränderung des RDK Global Income Opportunities (Dynamic Opportunities-UI) in einem Jahr.
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
Stand: Ende Juni 2026; Quelle: Eigene Darstellung

RDK Global Growth Opportunities:



Prozentuale Veränderung des RDK Global Growth Opportunities (Optomoni-UI) in einem Jahr.
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
Stand: Ende Juni 2026; Quelle: Eigene Darstellung



RDK Global Income und Growth Opportunities Anteilsklassen.

Neuer Fondsname	RDK Global Income Opportunities	RDK Global Income Opportunities	RDK Global Growth Opportunities	RDK Global Growth Opportunities
Fondstyp	defensiver Mischfonds	defensiver Mischfonds	offensiver Mischfonds	offensiver Mischfonds
Anteilklasse	R - (Kickback Tranche)	V - (Institutionelle Tranche)	R - (Kickback Tranche)	V - (Institutionelle Tranche)
ISIN/ WKN	DE000A41SFD4/ A41SFD	DE000A0RKXN6/ A0RKXN	DE000A407M35/ A407M3	DE000A0RKXG0/ A0RKXG
Auflagedatum	21.01.2026	17.12.2008	17.05.2024	18.12.2008
Verwaltungsgebühr (Bestandsprovision)	1,40% (60 bps)	0,625%	1,50% (70 bps)	' ca. 0,60%
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Keiner	bis zu 5,00%	Keiner
Performancegebühr	10,00% des 3% p.a. übersteigenden Wertzuwachses/High Water Mark	Keine	10,00% des 6% p.a. übersteigenden Wertzuwachses/High Water Mark	Keine
Volumen	34 Mio. per 30.06.2026		288 Mio. per 30.06.2026	

www.rdk-fonds.de

Was nehmen Sie heute mit?

Der Marathon Mann



Ihr Wert ist Ihre Beratung, Ihre Präsenz, Ihr Gespür

ICH WÄHLE NICHT IRGENDETWAS.
ICH WÄHLE **DAS RICHTIGE FÜR SIE.**



RDK – Die Spezialisten für Multi Asset



DIE ZUTATEN KANN JEDER KAUFEN.
DIE KUNST LIEGT IN DER KOMPOSITION.

RDK – DIE SPEZIALISTEN
FÜR MULTI ASSET.

Ihre Ansprechpartner



Christoph Endter

E-Mail: endter@opesio.de

Festnetz: +49 69 8700 6529 1



Ingo Kürpick

E-Mail: kuerpick@opesio.de

Festnetz: +49 69 8700 6529 7

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haftungsausschluss

Diese Präsentation ist von der Reich, Doeker & Kollegen AG erstellt worden und enthält sowohl Daten aus öffentlichen Quellen, die wir für verlässlich halten, als auch eigene Darstellungen. Wir haben alle Informationen sorgfältig geprüft, übernehmen aber keine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit.

Die in diesem Bericht dargestellten Meinungen, Einschätzungen, und Zeitreihen basieren auf dem Kenntnisstand bei der Erstellung dieser Präsentation und unterliegen laufenden Änderungen. Eine einfache Fortschreibung in die Zukunft ist nicht möglich. Die Reich, Doeker & Kollegen AG ist nicht verpflichtet, diese Präsentation zu aktualisieren bzw. den Empfänger über Änderungen der Präsentation oder der Umstände in Kenntnis zu setzen.

Diese Darstellung dient ausschließlich der Information und ist nicht auf einen bestimmten Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Basis der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung zu seiner persönlichen Situation und seinen finanziellen Zielen passt.

Diese Präsentation ist keinerlei Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten.

Diese Präsentation, oder Teile davon, stellt/stellen keine Grundlage für irgendeine Art von Vertrag oder Verpflichtung dar. Die Reich, Doeker & Kollegen AG haftet nicht für diese Präsentation oder die Verwendung ihrer Inhalte. Insbesondere dargestellte Performancedaten können nicht als Indikation für eine zukünftige Entwicklung herangezogen werden. Der Empfänger sollte sich bewusst machen, dass Wertpapierkurse Schwankungen unterliegen, also auch fallen können.

Die Präsentation oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Reich, Doeker & Kollegen AG nicht kopiert, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verteilt oder verbreitet werden. Mit der Entgegennahme der Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den obigen Bedingungen einverstanden.

Anhang 1

Aktuelle Kapitalmarktsituation.

Positiv

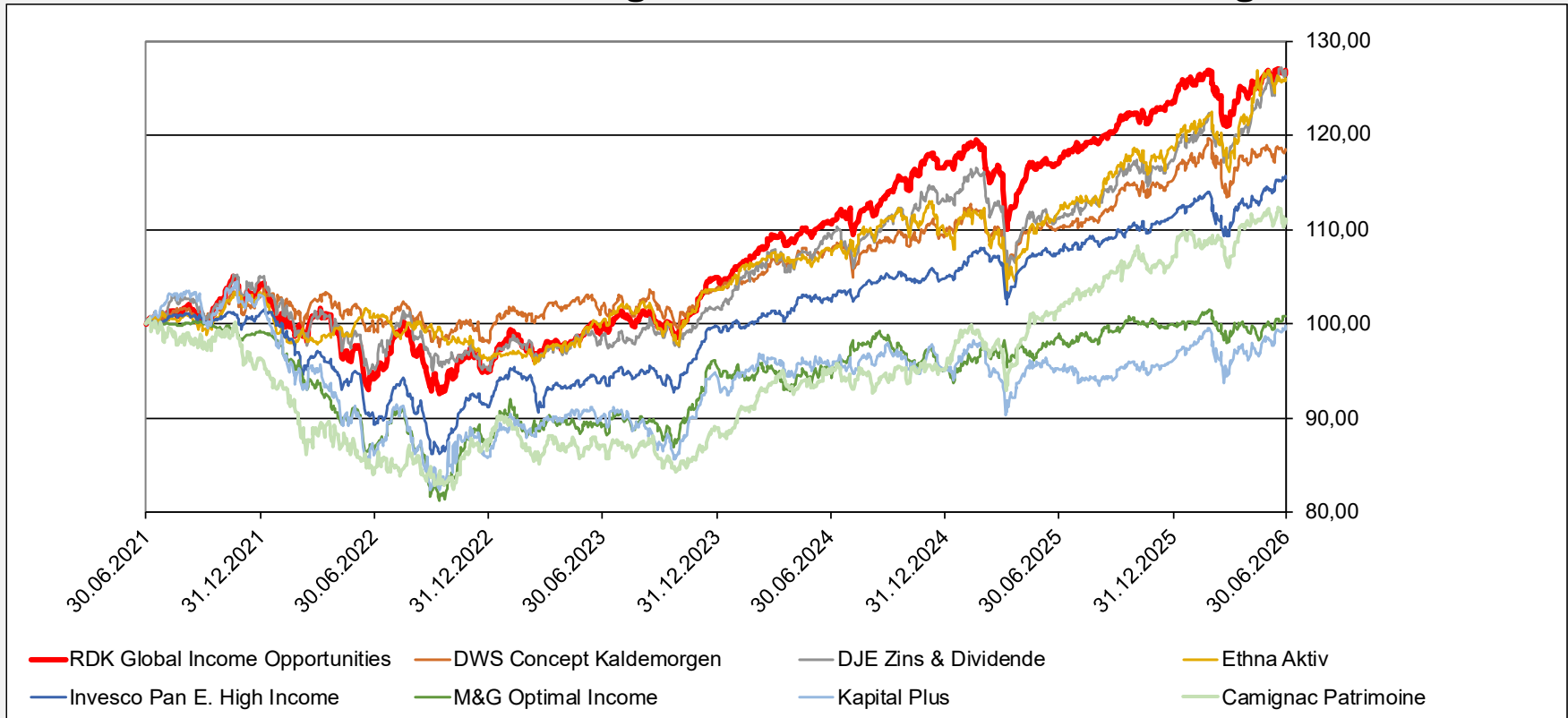
- Stimulationsbemühungen in Asien und Europa
- Investitionsdynamisierung und Effizienzgewinne durch KI
- Stabile und dynamische Gewinnsteigerungstrends global
- Positiver Markttrend bei Aktien

Negativ

- Hohe Aktien-Bewertungen
- Unsicherheit bei Inflation und Wachstumsausblick
- Notenbankpolitik restriktiv (EZB! / FED?)
- Geopolitische Risiken
- Liquiditätsbelastung durch Mega-IPO's
- Sorglosigkeit (u.a. Marktdynamik, Effektenlombard, Branchenshifts)

RDK Global Income Opportunities: Leistungsnachweis im defensiven Segment.

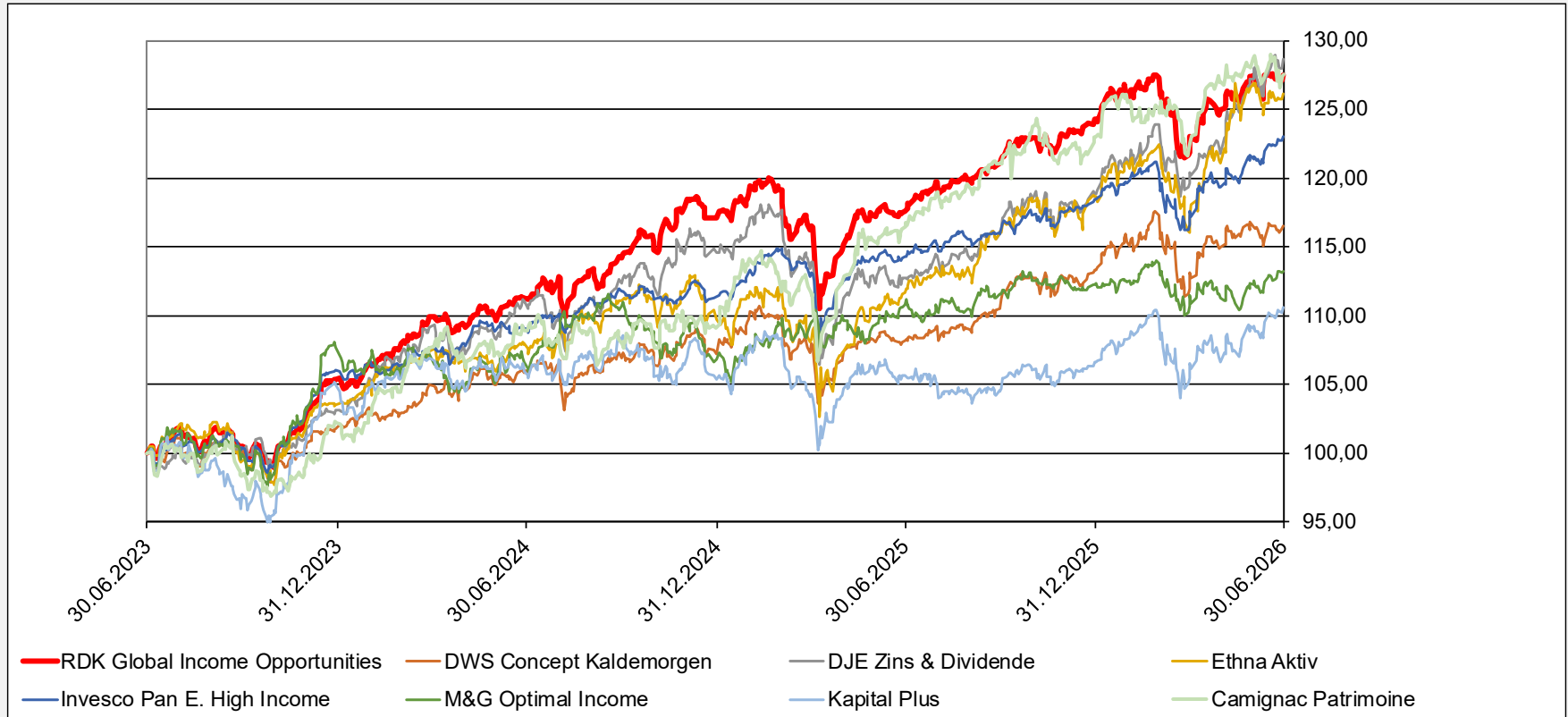
RDK vs. Peers (5 Jahre): Von den Magnificent Seven zu den Enormous Eight 😊



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

RDK Global Income Opportunities: Leistungsnachweis im defensiven Segment.

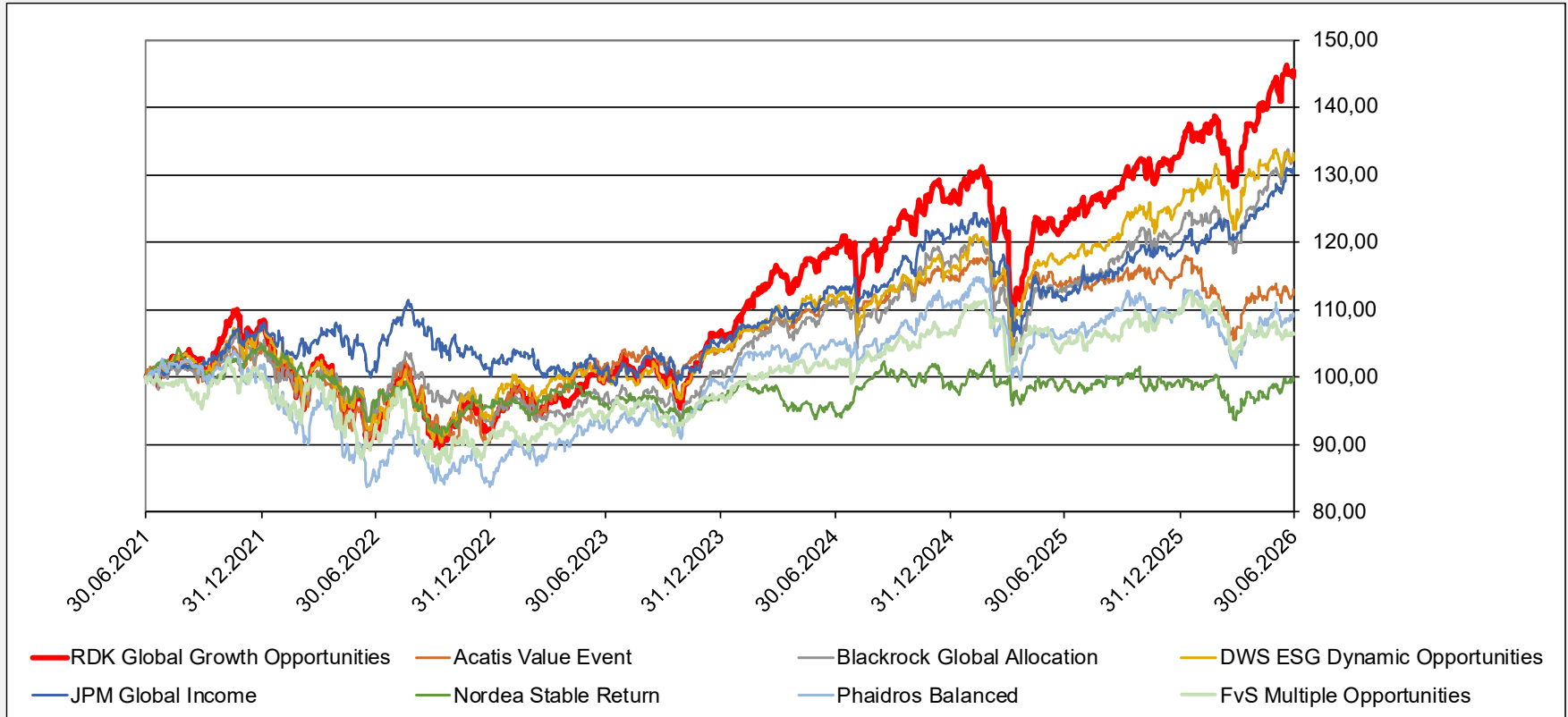
RDK vs. Peers (3 Jahre): Von den Magnificent Seven zu den Enormous Eight 😊



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

RDK Global Growth Opportunities: Leistungsnachweis im offensiven Segment.

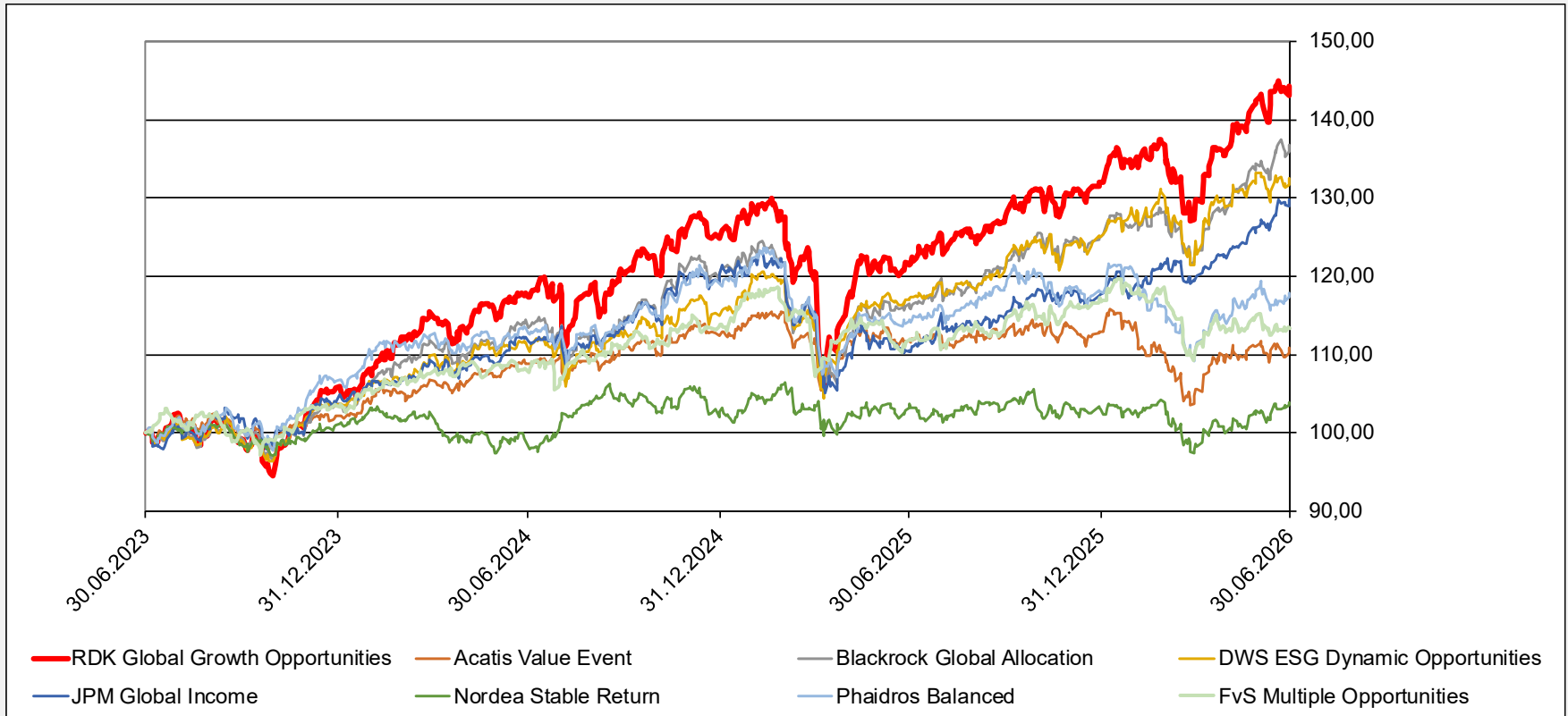
RDK vs. Peers (5 Jahre): Von den Magnificent Seven zu den Enormous Eight 😊



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

RDK Global Growth Opportunities: Leistungsnachweis im offensiven Segment.

RDK vs. Peers (3 Jahre): Von den Magnificent Seven zu den Enormous Eight 🤔



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Anhang 2

Bottom-up Prozess

Bottom-up Prozess: Aktien.

Schritt 1 Regionale Allokation

- Zur breitestmöglichen Marktabdeckung und Minimierung der Einzeltitelrisiken bilden wir Aktien über Investmentfonds ab
- Basisinvestments stellen Indexfonds (ETF) dar (Optimierung der Kostenstruktur und Minimierung des Tracking Errors)
- Die wesentlichen Einflussfaktoren für die Länderallokation sind:
 - Fundamentaldaten
 - Technische Analyse
 - Sentimentindikatoren
- Die Anlageregionen werden miteinander und gegen die eigene Historie verglichen
- Währungsabsicherungen werden nur im Ausnahmefall vorgenommen

Bottom-up Prozess: Aktien.

Schritt 2 Umsetzung

- Abweichend vom Kernportfolio (Large Cap Indices) werden je nach Opportunität Beimischungen getätigt
 - Value vs. Growth
 - Small-/Mid-Cap
- Aktive Manager werden eingesetzt, sofern sie mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Mehrwert nach Kosten erwarten lassen
- Antizyklische Reinvestition
- Individuelle Steuerung in Krisensituationen
- Aus Kostengründen werden taktische Entscheidungen ggf. über Derivate umgesetzt
- Ggf. Generierung von Zusatzerträgen durch Verkauf von gedeckten Optionen (Covered Call Writing)

Bottom-up Prozess: Renten.

Core-Portfolio

- Abbildung im Regelfall über eine ausgewogene Selektion von EUR-Unternehmensanleihen mit Laufzeitschwerpunkt 2-6 Jahre, selektiver Einsatz von Hybridanleihen (ohne Bankadressen!)
- Analyse jeder einzelnen Anleihe anhand strenger Auswahlkriterien:
 - Stabile Branchen-/Unternehmensperspektiven
 - Unternehmen muss „gefallen“
 - Auskömmliche Bilanzrelationen
 - Drittmeinungen (Ratingagenturen, Analystenschätzungen)
 - Attraktiver Zinsaufschlag ggü. Bundesanleihen / Swapmärkten
 - Anleihebedingungen mit Besonderheiten?
 - Risiken müssen bezahlt werden
- Spiegeln der Zinsmeinung anhand gewählter Laufzeitgewichtung
- Weit überwiegend Investmentgrade-Ratings mit Zusatzbudget in Non-Rated/oberstes High-Yield-Level Anleihen

Bottom-up Prozess: Renten.

Core-Portfolio Fortsetzung

- Opportunistische Nutzung von Primär- (Anleiheemissionen) und Sekundärmärkten (OTC bzw. Börse)
- Fortlaufende Analyse des Bestandsportfolios und aktive Bewirtschaftung
- In Ausnahmesituationen Beimengung von Staatsanleihen (z.B. bei Währungsoportunitäten, deutlicher Ausweitung der Duration oder Einsatz von inflationsgeschützten Anleihen)
- Ggf. Nutzung von Derivaten zur Feinsteuerung der Duration
- Kernportfolio weist eine höhere Rendite bei niedrigerer Duration ggü. Vergleichsindices aus, damit strukturell besserer Ertrag
- Lediglich drei Szenarien (temporär) nachteilig:
 - Deutlicher Zinsrückgang – niedrigere relative Performance
 - Spreadausweitung – künftige Performance nochmals verbessert
 - Anleiheausfall – einzig dauerhafter Nachteil und daher mit Hauptaugenmerk zu vermeiden
Track Record > 30 Jahre lupenrein

Bottom-up Prozess: Renten.

Portfolio Satelliten

- In Märkten, die wir nicht mit gewünschter breiter Risikostreuung und/oder eigenem Know-How abbilden können, greifen wir ggf. auf ausgewählte aktive oder passive Fonds zurück
- Dies können z.B. High-Yield Investments, Emerging Markets Anleihen und Nachranganleihen etc. sein
- Aktuell nutzen wir einen aktiv verwalteten High-Yield-Fonds für skandinavische Unternehmen:
 - Währungssicherung auf EUR
 - Duration < 1 Jahr
 - Laufende Rendite > 8%
 - Aufgrund Besonderheiten der Nordic Märkte bessere Kreditqualitäten im Vergleich zu Unternehmen mit ähnlichem Rating in Europa/Welt

Bottom-up Prozess: Managerselektion.

Managerselektion

-Das Universum-

- Ideengenerierung in Form des best-in-class Ansatzes aus den Kontakten zu einem Großteil am Markt befindlicher Assetmanager
 - Negativselektion
 - Mischstrategien
 - Absolute Return
- Laufende Analyse der Fachpublikationen
- Nutzung quantitativer und qualitativer Datenbasis

Bottom-up Prozess: Managerselektion.

Managerselektion

-Die Auswahl-

- 1) Strategie
 - Ausschließlich long-only
 - Keine gehebelten Instrumente
 - Keine derivativen Instrumente
 - Mindestanforderungen an AuM, Track Record
- 2) Quantitative Betrachtung
 - Wertentwicklung ggü. der Benchmark
 - Wertentwicklung ggü. einer ETF-Lösung
 - Zyklusbetrachtung in Aufwärts- und Abwärtsphasen
- 3) Qualitative Betrachtung
 - Versand eines Fragebogens an die Assetmanager
 - Interview mit Assetmanager
 - Strategie
 - Strukturen
 - Wesentliche Einflussfaktoren
- 4) Abgleich
 - Welche Strategie ist am besten geeignet für die Markterwartung?
 - Wie ergänzen sich die Strategien?

Bottom-up Prozess: Managerselektion.

Managerselektion

-Die Kontrolle-

- Monatliche Überprüfung anhand der Managerberichte
- Quartalsweiser Performanceabgleich ggü. Benchmark und Investmentalternative ETF
- Regelmäßige Prüfung auf Einhaltung der Strategie
- Relevante Personalveränderungen auf Seiten des Managers
- Erfüllt der Manager die Erwartung in entsprechender Marktphase?

-Die Konsequenz-

- Exit bei
 - Abweichung von der festgelegten Strategie
 - Entscheidenden Personalveränderungen / „Starmanager“
 - Erwarteter Änderung der Marktphase (Value / Growth)
 - Nichterfüllung der Performanceerwartung